

# NEU SIEDL NEWS

Das Magazin für alle  
Freunde der Volkspartei.

Ausgabe 01 | August 2020



## **PARKEN IN NEUSIEDL**

€ 100.000,- für Parkautomaten ohne Konzept? Wir sind für Belebung der Stadt und Förderung der Geschäfte durch Gratis-Parken. *Seite 6*

## **SPITAL - WOHIN?**

Klare Antwort: In die Bezirkshauptstadt und nicht in ein sensibles Naturgebiet! Flächen, Lage und Erreichbarkeit sprechen dafür. *Seite 2*



**Grüß Gott!**

*Nach dem Gymnasium in Neusiedl am See und dem Abschluss der HTL Mödling (Bautechnik) bin ich seit 1996 im elterlichen Baustoffhandel tätig - seit 2005 als Geschäftsführer. Traditionen wie das Stellen eines Maibaumes oder die Pflege des eigenen Vorgartens sind mir einfach wichtig.*

*Insgesamt bin ich jetzt 13 Jahre im Gemeinderat tätig. In der laufenden Periode auch als Vorsitzender des Infrastrukturausschusses.*

*In diesem Ausschuss sind wir für wichtige Weichenstellungen in der Entwicklung unserer Stadt zuständig. Wir beraten neue Teilbebauungspläne, beschäftigen uns mit Flächenwidmungen, neuen Aufschließungsmaßnahmen, Handymasten oder auch mit der Belebung der Innenstadt (z. B. Markt im Zentrum).*

*Durch meine Mitarbeit im Tourismusverband und als Ortsgruppenobmann des Wirtschaftsverbandes ergänzen sich diese Funktionen ideal. Die positive Entwicklung der Stadt ist mir ein ganz persönliches Anliegen, welches ich auch in meiner Freizeit als Jäger und Heger durch die Anlage von Bienenwiesen, Biotopen und andere Hegemaßnahmen verfolge.*

**Ihr Günther Kolar**  
Gemeinderat  
Neusiedler Volkspartei



## Das Spital muss in Neusiedl am See gebaut werden

### Neusiedler ÖVP fordert Standort im Betriebsgebiet Prädium

#### Neusiedler ÖVP fordert Standort im Betriebsgebiet Prädium

Für die ÖVP kommt nur ein Standort für das neue Krankenhaus infrage: Neusiedl am See. Die zweitgrößte Stadt des Burgenlandes ist das Zentrum der Gesundheitsversorgung im Bezirk. Mehr als 30 Ärzte sorgen hier für die medizinische Versorgung der Bevölkerung. Ein Spital ist die logische Ergänzung und Weiterentwicklung dieses breiten medizinischen Angebots.

#### Enorme wirtschaftliche Bedeutung

Das Krankenhaus hat für unsere Stadt enorme wirtschaftliche Bedeutung, es ist ein richtiger Wirtschaftsmotor. Medizinisches Personal, Service- und Verwaltungskräfte, Zulieferbetriebe und Besucher sorgen für regen Betrieb. Davon profitiert die gesamte Stadt.

#### Bau in Gols widerspricht Landesentwicklungsplan

Alle burgenländischen Krankenhäuser stehen in den Bezirksvororten: Güssing, Oberwart, Oberpullendorf und Eisenstadt. Nur das Krankenhaus im Bezirk Neusiedl steht aus historischen Gründen in Kittsee. Ein Neubau in Gols widerspricht ganz eindeutig dem burgenländischen Landesentwicklungsplan für zentrale Standorte. Außerdem liegt es in einem sensiblen Teil des Natura 2000 – Gebiets.

#### 20 Hektar Bauland in Neusiedl am See stehen bereit

Das Land besitzt im Betriebsgebiet Prädium

20 Hektar Bauland. Diese müssen nicht mehr gekauft werden.

Die Grundstücke sind bereits als Bauland gewidmet und mit Kanal, Wasser, Gas und Strom voll erschlossen. Das Gebiet liegt direkt an einer Autobahnabfahrt und ist aus dem gesamten Bezirk perfekt erreichbar. Mit dem Bau kann sofort begonnen werden!



#### Schulterschluss für unsere Stadt

Es ist für uns unverständlich, dass die Neusiedler SPÖ in der letzten Gemeinderatssitzung ein „Neusiedler“ Grundstück in Gols für den Bau des Krankenhauses verkaufen wollte. Gemeinsam mit den Grünen haben wir diesen Deal verhindert.

Wir fordern die Frau Bürgermeister auf, sich endlich für ein Krankenhaus in Neusiedl am See einzusetzen.

Die Interessen der Gemeinde müssen Vorrang vor den Interessen der Partei haben.

Das Spital ist enorm wichtig für die Zukunft unserer Stadt.



**Liebe Neusiedlerinnen!  
Liebe Neusiedler!**



# Hallenbad Neubau!

Statt sich in endlosen Diskussionen mit dem Denkmalschutz zu verzetteln, schlägt die Neusiedler ÖVP den Neubau des Hallenbades vor. Anstatt 8 Millionen Euro in die Sanierung des 43 Jahre alten Bades zu stecken, wollen wir das Geld in einen Neubau investieren.

## Einfaches Sportbad

Der Bau eines modernen Sportbades, ohne viel „Schnick-Schnack“, ist unser Ziel. Wir brauchen einen Zweckbau, „ein einfaches Kastl“ mit klaren Linien und zweckmäßiger Ausstattung - ein 25 m Sportbecken und ein Lehrschwimmbecken!

## Zielgruppe Schwimmer und Schulen

Das neue Sportbad soll klar auf die Zielgruppe der Sportschwimmer und Triathleten, der Schwimmschüler und der gesundheitsorientierten Freizeitschwimmer ausgerichtet werden. Neubau billiger als Sanierung  
Der Neubau einer einfachen Schwimmhalle kostet rd. 6 Millionen Euro. Das ist deutlich billiger als die Sanierung des alten Hallenbades. Derzeit werden die Sanierungskosten auf rd. 8 Millionen Euro geschätzt. Da sind zusätzliche Auflagen des Denkmalschutzes noch gar nicht berücksichtigt.

## Modularer Aufbau

Das Sportbad soll so geplant werden, dass später noch weitere Bauteile angedockt werden können: eine Sauna, ein Fitnesscenter, eine Tennishalle und ein Buffet

## Planungsbeginn sofort

Ohne Hallenbad stehen die Schwimm- und Triathlonvereine vor dem endgültigen Aus. Die Nachwuchsarbeit kann ohne Bad nicht weitergeführt werden. Allein im Vorjahr haben in den Kursen der Schwimmunion 938 Kinder schwimmen gelernt. Auch den Schulen fehlen die Sportmöglichkeiten im Hallenbad. Mit der Planung muss daher sofort begonnen werden.

## Finanzierung

Die Stadt erspart sich derzeit durch die Stilllegung des Hallenbades rd. € 500.000,- pro Jahr. Dieses Geld kann bereits für den Neubau angespart werden. Voraussetzung für den Baustart ist natürlich die gemeinsame Finanzierung von Bund, Land und Gemeinden. Die Verhandlungen müssen sofort wieder aufgenommen werden. In den letzten 3 Jahren gab kein einziges gemeinsames Gespräch mit den Bürgermeistern des Bezirks!



*Es ist Zeit für neue Impulse in unserer Stadt: Belebung des Zentrums, Ansiedlung von Betrieben, Ausbau der Bildungseinrichtungen, Neubau von Hallenbad und Tennishalle.*

*Vor allem der Hauptplatz, unser historisches Zentrum, braucht dringend neuen Schwung. Er ist vom Aussterben bedroht. Immer mehr Geschäfte schließen, die Zahl der Bewohner nimmt konstant ab und der Verkehr wird immer mehr.*

*Für die ÖVP hat ein lebendiges, attraktives Zentrum oberste Priorität. Wir wollen am Hauptplatz mehr Blumen und Bäume, mehr Schatten, mehr Sitzbänke, einen Brunnen, die Beruhigung des Verkehrs und eine Förderung des Fuß- und Radverkehrs.*

*Die Ansiedlung von Geschäften, Büros, Lokalen und Wohnungen im Zentrum muss massiv gefördert werden.*

*In der Vergangenheit wurde konsequent in den Ausbau unserer Infrastruktur investiert. Das ganze Burgenland blickte neidvoll auf die Entwicklung von Neusiedl am See.*

*Als zweitgrößte Stadt des Burgenlandes müssen wir wieder mehr Selbstbewusstsein zeigen. Das neue Bezirksspital muss selbstverständlich in der Bezirkshauptstadt Neusiedl am See gebaut werden – alles andere wäre doch paradox. Ich appelliere deshalb eindringlich an die Neusiedler SPÖ, dass sie hier Parteiinteressen hintanstellt und dass wir gemeinsam für einen Standort in unserer Heimatgemeinde eintreten.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein paar schöne, erholsame Sommertage und vor allem viel Gesundheit!*

Ihr Vizebürgermeister  
Thomas Halbritter

# Raiffeisen



## 4. Kindergarten – Jetzt geht's endlich los! Architektenwettbewerb gestartet



Lange hat es gedauert, aber jetzt nimmt das Projekt „Vierter Kindergarten“ langsam Fahrt auf. Ende letzten Jahres wurde der Ankauf des Grundstücks beim Bahnhof einstimmig beschlossen und jetzt im August wurde der Architektenwettbewerb gestartet. Die 4 Neusiedler Architekturbüros und 3 weitere Büros aus dem Burgenland wurden eingeladen, ihre Ideen für den neuen Kindergarten zu präsentieren. Eine Jury wird Anfang Oktober den Sieger des Architektenwettbewerbs ermitteln. Dieser soll mit der Planung und der Ausschreibung beauftragt werden.

### Warum dauert das so lange?

Seit 3 Jahren fordert die ÖVP nun schon den Bau eines 4. Kindergartens mit einer Kinderkrippe beim Bahnhof. In mehreren Anträgen haben wir versucht, das Projekt zu beschleunigen. Immer wieder wurden unsere Anträge von der SPÖ, der FPÖ und den GRÜNEN mit teils haarsträubenden Argumenten abgelehnt:

Noch Anfang 2019 hat uns die SPÖ erklärt, dass gar kein dringender Bedarf für einen weiteren Kindergarten besteht - ein halbes Jahr später mussten dann die Container für den Kindergarten am Kalvarienberg bestellt werden. Sie kosteten € 76.000,-! Für die Machbarkeitsstudie wurden weitere € 13.000,- beim Fenster hinausgeschmissen. Der Architektenwettbewerb wurde nicht von der Gemeinde selbst organisiert, sondern dafür wurde ein eigener Projektsteuerer beauftragt – wieder Kosten von € 24.000,-. So wurden die letzten 3 Jahre ohne jedes sichtbare Ergebnis vertan.

### Kinderkrippenplätze verzweifelt gesucht!

Mittlerweile platzen die Kindergartengruppen aus allen Nähten, viele Eltern finden für ihr Krippenkinder keinen Platz mehr. Bei der heurigen Anmeldung war ganz klar erkennbar: Trotz neuem Container-Provisorium gibt viel zu wenige Plätze! Während in unseren Nachbargemeinden bereits fleißig gebaut wird, hat die Frau Bürgermeisterin hier wertvolle Zeit verstreichen lassen.

### Kindergarteneröffnung 2022

Jetzt muss es aber schnell gehen, denn das Datum für die Eröffnung rückt immer näher. Im September 2022, genau 1 Monat vor der nächsten Gemeinderatswahl, muss der Kindergarten fertig sein. Zufall oder nicht? Den Kindern und ihren Eltern wird es egal sein, sie müssen leider noch 2 weitere Jahre auf den neuen Kindergarten warten.

## Einfach zum Nachdenken! Kein Herz für Blumen, kein Herz für unsere Stadt

Ist Ihnen auch aufgefallen, wie verwahrlost unser Zentrum heuer ist. Während in allen Tourismusgemeinden rund um den See viel Wert auf ein gepflegtes Ortsbild gelegt wird, wächst in Neusiedl am See das Unkraut aus allen Ritzen – muss das sein? Kaum vorstellbar, dass unsere Stadt vor einigen Jahren noch den Blumenschmuckwettbewerb gewonnen hat. Wer kommt da noch gerne nach Neusiedl am See, wenn es bei uns so aussieht. Hat denn niemand im Rathaus ein Herz für Blumen, ein Herz für unsere Stadt?





## Lange Nacht - Shopping Einkaufen in weiß

Einkaufen „in weiß“ bis in die Abendstunden, hieß es wieder am 17. Juli in der Neusiedler Innenstadt.

Bei warmen Temperaturen sah man schon am späteren Nachmittag weiß gekleidete Besucher durch die Stadt bummeln.

Thomas Halbritter konnte Otilia Sattler und Christoph Göschl (Bild rechts) zur Eröffnung von „Chagoti“ gratulieren - eine Mischung aus Boutique und Café mit großem Kinderspielbereich.



## Pop-Up Lokal am See Martin Naglreiter belebt Gastronomie

Das große Schilfdach des ehemaligen „Seerestaurants“ prägt unser Seebad. Leider sind bisher alle Ideen zu einer Wiederbelebung gescheitert.

Nun eröffnete Martin Naglreiter ein „Pizzalokal mit Strandfeeling“ - Pizza, Eis und gute regionale Weine können auch im Liegestuhl mit den Füßen im Sand genossen werden.



## Weinverkostung Winzer präsentieren ihre Weine

Organisiert von Tourismusverband und unterstützt von den Neusiedler Winzern, fanden im Juli/August mehrere Weinverkostungen mit kultureller Begleitung statt.

Im Weinwerk während der Weinpräsentation von Stefan Kast begeisterte der Neusiedler Kinderchor mit seiner Vorführung.

Im Weingut Mario Müllner besuchte uns eine Delegation aus Deggen-dorf, angeführt von Oberbgm. Christian Moser.

Corona-bedingt mit eingeschränkter Besucherzahl konnte man sich von der Qualität der Weine überzeugen.



## Gratis-Parken in Neusiedl am See!

### Nein zu neuen Parkscheinautomaten

In der Gemeinderatssitzung im Mai wollte die SPÖ um mehr als 100.000,- Euro neue Parkschein-Automaten für die Hauptstraße kaufen. Die ÖVP hält das für das falsche Signal und hat einen Antrag

kann, werden unsere Kunden im Zentrum gnadenlos abgestraft und vertrieben. Das muss ein Ende haben!



auf Abschaffung der Parkgebühr gestellt.

#### Stopp der Kundenvertreibung

In diesen schwierigen Zeiten kämpfen viele Betriebe auf der Hauptstraße um ihr Überleben. Die ÖVP will das Einkaufen im Zentrum attraktiver machen und nicht noch mehr Kunden vertreiben.

#### Chancengleichheit für unsere Betriebe

Während man in den Einkaufszentren rund um die Stadt gratis parken

#### Parkgebühren abschaffen

Für die ÖVP ist das System der Parkraumbewirtschaftung in der Hauptstraße nicht mehr zeitgemäß. Wir wollen:

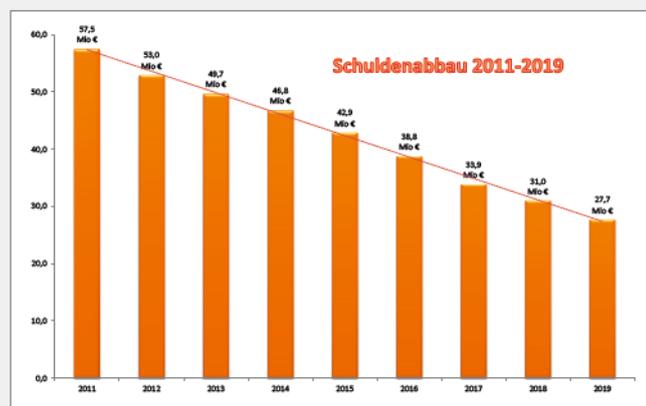
- 90 Minuten Gratis-Parken
- Keine neuen Park-Automaten
- Einfache Parkscheiben

Eine Kontrolle der Kurzparkzone ist natürlich weiterhin notwendig.

Sonst werden die Parkplätze sofort wieder von Dauerparkern belegt.

## Neuer Schwung fürs Seebad!

### Investitionen dringend notwendig



Der Zustand unseres Seebades ist alles andere als erfreulich. Das Hotelprojekt ist gescheitert, die Segelschule sitzt im Container, die Anlagen sind renovierungsbedürftig und unsere Idee für ein Freibecken wurde auf die lange Bank geschoben.

Der Masterplan für die Neugestaltung des Seebades, den wir 2017 gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelt haben, wurde von der

SPÖ ersatzlos gestrichen. Passiert ist seither nichts.

#### Nachbargemeinden investieren

In allen Gemeinden rund um den See wird derzeit eifrig investiert: Podersdorf, Weiden, Purbach und Breitenbrunn fahren uns mit neuen Projekten um die Ohren.

#### Sparen ist kein Selbstzweck

In den letzten 8 Jahren wurde der Gesamtschuldenstand der Stadtgemeinde jährlich um rd. € 3,8 Mio reduziert - von € 58 Mio im Jahr 2011 auf € 28 Mio im Jahr 2019. Das bedeutet eine Halbierung (!) des Schuldenstands in nur 8 Jahren. In dieser Summe sind alle Kredite, Leasingverbindlichkeiten und auch Haftungen enthalten. Jetzt ist wieder ausreichend Luft für neue Investitionen da.

#### Investieren in die Zukunft

Beim derzeitigen Zinsensstand, bei 10-jährlichen Fixzinsraten von 1 % ist investieren Pflicht. Das verstehen alle Bürger, nur nicht die SPÖ!

# Summender Start in den Sommer

## Neusiedler ÖVP pflanzt Blumenwiese am Pappelweg



Die Reihenhäuser am Pappelweg in Neusiedl am See liegen wunderschön am Rande eines kleinen Parks mit ausgedehnten Rasenflächen. Einigen Bewohnerinnen war das zu wenig naturnah und sie haben den ÖVP-Umweltgemeinderat Christian Dachs gebeten, ihnen zu helfen. Ein Teil der Rasenfläche sollte in eine blühende Wiese für Bienen und Schmetterlinge umgewandelt werden.

### Gemeinderäte legen selbst Hand an

Die Neue Eisenstädter Wohnbaugenossenschaft als Grundstückseigentümer stimmte den Plänen freundlich zu und im Frühjahr konnte mit der Umsetzung begonnen werden. Aus der gemeinsamen Aktion aller Siedler wurde aufgrund der Corona-Krise leider nichts und so schritt das Team der ÖVP-Gemeinderäte alleine zur Tat. Ausgerüstet mit Fräse, Rechen, Kübeln und Schutzmasken wurde die Fläche von Steinen, Gras und Wurzeln befreit und für die Saat vorbereitet.

### Spezielle Saatmischung

Die Ansaat mit einer speziellen „Bienenfutter“-Samenmischung übernahm Markus Bleich von „Biene Burgenland“, die Gießarbeiten übernahmen die Anrainer. Mittlerweile steht die Wiese in voller Blüte.

### ÖVP Neusiedl setzt die Wünsche der Bürger um

Vzbgm. Thomas Halbritter zeigte sich zufrieden über den Einsatz seiner ÖVP-Gemeinderäte: „Wir reden nicht nur, sondern wir



handeln auch und setzen die Wünsche unserer BürgerInnen prompt um – so machen wir Neusiedl noch lebenswerter!“

„Herzlichen Dank an alle helfenden Hände, die häufigen Regenfälle in den der letzten Wochen haben die Pflege deutlich erleichtert – nun steht die Wiese bereits in voller Blüte.“

Liebe Grüße, Euer (Umwelt)Gemeinderat Christian Dachs.

# Neusiedler „Maibaum“

## ÖVP pflanzt jungen Baum in der Seestraße

Das traditionelle Maibaum-Setzen fiel heuer wegen der Corona-Krise leider aus. Nach Aufhebung der Maßnahmen setzte die ÖVP Neusiedl am See ein Zeichen der Hoffnung und pflanzte in der Seestraße einen jungen „Maibaum“. Vor 3 Jahren wurde hier ein Baum „umgeschnitten“ und die Bewohner warten seither auf eine Ersatzpflanzung.

### Mehr Grün für die Stadt

„Wir wollen unsere Stadt grüner und lebenswerter machen. Gerade im heißen Sommer wirken die Bäume wie Klimaanlage. Sie spenden Schatten und kühlen die Umgebung um bis zu 5 Grad ab“, so Vizebgm. Thomas Halbritter.

### Seestraße muss wieder zum Blühen gebracht werden

„Mit dem neuen Baum wollen wir auch auf die Vernachlässigung der Seezufahrt aufmerksam machen“, so Vizebgm. Thomas Halbritter „Die Seestraße muss wieder zum Blühen gebracht werden“.

Gekauft wurde der Baum in einem Neusiedler Gartencenter und die Pflanzung übernahm das Team der ÖVP-Gemeinderäte.

Die Neusiedler ÖVP fordert mehr Bäume und Blumen, vor allem aber mehr Pflege für die Zufahrt zum See. Aus der Seestraße muss wieder eine blühende Promenade werden.

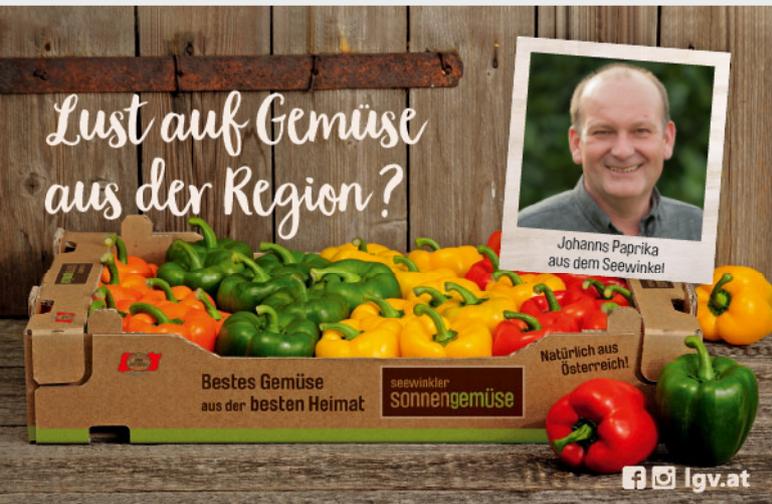




**VOLLKRAFT**  
[www.vollkraft.com](http://www.vollkraft.com)



VIELE ZUFRIEDENE  
KLIENTINNEN & KLIENTEN  
DIGITALER VORREITER  
IN ÖSTERREICH  
BELEGLOSE  
BUCHHALTUNG  
**WWW.KLARKURS.AT**  
STEUERBERATUNG NEU DEFINIERT  
KLAR  KURS  
[www.klarkurs.at](http://www.klarkurs.at)  /KLARKURSSTEUERBERATUNG



Lust auf Gemüse  
aus der Region?  
Johann Paprika  
aus dem Seewinkel!  
Bestes Gemüse  
aus der besten Heimat  
seewinkler  
sonnengemüse  
Natürlich aus  
Österreich!  
igv.at



DAS  
REFORMHAUS



LANDGASTHOF UND PARTYSERVICE  
ZUR ALTEN MAUTH

DAS LEBEN IST EIN FEST FEIERN SIE ES BEI UNS

- Taufe
- Kommunion
- Firmung
- Hochzeit
- Geburtstag
- Familienfeier

SERVICE@MAUTH-WINDHOLZ.AT  
HOTLINE +43 676 / 960 45 65

Neusiedl am See  
Hauptplatz 34  
T 02167/2722-0  
[www.horvathdruck.at](http://www.horvathdruck.at)

horvathdruck

offsetdruck  
digitaldruck  
kuvertdruck  
haftetiketten  
printcopy